

Pressemitteilung, Ettlingen, 8. März 2022

AfB social & green IT zieht ökologisch und sozial erfolgreiche Bilanz: Analyse bestätigt positive Wirkung von IT-Refurbishing

- **IT-Refurbishing hat im vergangenen Jahr 242 Mio. Liter Wasser, 130.300 MWh Energie und wertvolle Rohstoffe eingespart**
- **IT-Partnerschaften fördern Inklusion: Von 600 Mitarbeitenden bei AfB hat nahezu die Hälfte eine Behinderung**

AfB social & green IT zieht Bilanz für 2021 und hat heute die aktuellen Zahlen der Auswirkungen von IT-Refurbishing auf Menschen und Umwelt veröffentlicht. Denn bei dem gemeinnützigen Unternehmen wird Erfolg nicht nur auf wirtschaftlicher, sondern vor allem auf sozialer und ökologischer Ebene gemessen. Das Fazit fällt positiv aus: Durch IT-Refurbishing und -Recycling wurden im Vergleich zu Neuproduktionen nachweislich u.a. 33.887 Tonnen CO₂, 242 Mio. Liter Wasser, 130.285 MWh Energie sowie 20.600 Tonnen Eisen-äqu. eingespart. Letzteres bezieht sich auf Rohstoffe wie Kupfer, Silber, Gold, Palladium und Kobalt. Zudem ist das Inklusionsunternehmen im vergangenen Jahr um 90 Mitarbeitende auf insgesamt rund 600 gewachsen, etwa 49% davon sind schwerbehindert.

„Als gemeinnützige Organisation messen wir gleichberechtigt unsere sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Erfolge. Finanzielle Überschüsse werden bei uns komplett reinvestiert, um inklusive Arbeitsplätze zu schaffen und IT-Remarketing noch nachhaltiger zu gestalten. Langfristig wollen wir 500 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung schaffen. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir diesem Ziel im vergangenen Jahr trotz Corona einen großen Schritt nähergekommen sind. Wir haben derzeit 290 Beschäftigte mit Schwerbehinderung und konnten somit bereits mehr als die Hälfte der Wegstrecke zu unserem Ziel erreichen.“

AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle.

IT-Refurbishment reduziert Umweltbelastungen und Elektroschrott

Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen hat in 2021 insgesamt 450.000 IT-Geräte wie Notebooks, Smartphones, PCs und Peripheriegeräte bearbeitet und davon 59% einem erneuten Nutzungszyklus zugeführt. Die Gebrauchtgeräte, die AfB von öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen wie Siemens, Otto oder REWE übernommen hat, haben ein Gesamtgewicht von 2.200 Tonnen. Dank einer Studie der Klimaschutzorganisation myclimate (2021) ist es AfB möglich, den ökologischen Effekt von IT-Refurbishing in Hinblick auf die Einsparung von CO₂, Wasser, Rohstoffen und weiteren KPIs konkret auszuweisen.

Pressekontakt

AfB gGmbH	Marion Lichti
Carl-Metz-Str. 4	07243 20 000-126
76275 Ettlingen	marion.lichti@afb-group.eu

Auch die menschliche Gesundheit wurde geschont: Dieser Wert kann mit 178.253 Tonnen in 1,4-Dichlorbenzoläquivalente (t 1,4-DB-äqu.) angerechnet werden. Generell sind Menschen einer Vielzahl von Umweltschadstoffen ausgesetzt. Humantoxizität misst deren negative Auswirkungen auf die Gesundheit. So können z.B. Schäden durch Stoffe wie Stickstoffoxide ausgelöst werden, die bei der Produktion von einem IT-Gerät in Luft, Boden und Wasser gelangen. Dagegen führt beispielsweise die Verlängerung der Nutzungsdauer eines Smartphones von 3 auf 4,5 Jahre zu einer Reduzierung von 45% dieser humantoxischen Werte.

Ein Rechenbeispiel dokumentiert auch, wie eng beispielsweise Ressourcenverbrauch und CO₂-Emissionen miteinander verbunden sind: Wird ein von Afb wiederaufbereitetes Notebook 7,5 statt 4,5 Jahre genutzt, werden 113,69 kg CO₂-äqu. eingespart – und damit 66%.

Von den zahlreichen positiven Auswirkungen der Kreislaufwirtschaft profitieren auch Partnerunternehmen: Diese können sich in einem Zertifikat von Afb ausweisen lassen, welchen ökologischen und sozialen Beitrag sie durch IT-Remarketing leisten.

„Transparente Wirkungszahlen werden für unsere Partner, die uns gebrauchte Hardware übergeben, mit jedem Jahr wichtiger. Mit unserer Wirkungsmessung ermöglichen wir ihnen, ihr soziales und ökologisches Engagement in Zahlen und Fakten zu kommunizieren“, erklärt Daniel Büchle. „Die immens steigenden Preise von Energie, Strom, Wasser und anderen Ressourcen sowie das steigende Bewusstsein hinsichtlich des Klimawandels haben den Wert einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zudem noch einmal verdeutlicht.“

Die neuen Wirkungszahlen von Afb social & green IT stehen ab sofort unter folgendem Link zum Download bereit: <https://www.afb-group.de/nachhaltigkeit/wirkung/>

Zur österreichischen Afb-Wirkungsbilanz 2021: <https://www.afb-group.at/csr/unsere-wirkung/>

Afb Pressebereich: Hier finden Sie honorarfreies Fotomaterial sowie weitere Informationen zu Afb

www.afb-group.de/service/presse/

Über Afb social & green IT

Afb gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt Afb dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 19 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt Afb rund 600 Mitarbeitende, davon etwa 45% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.000 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. Afb übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen. Für dieses Green-IT-Konzept wurde Afb unter anderem mit dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2022), mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) und als Leading Employer 2022 ausgezeichnet. Afb ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorised Refurbisher.

Pressekontakt

Afb gGmbH	Marion Lichti
Carl-Metz-Str. 4	07243 20 000-126
76275 Ettlingen	marion.lichti@afb-group.eu